



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich:	Philosophische Fakultät I - Institut für Politikwissenschaft
Studienfach:	M.A. Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft
Heimathochschule:	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	1. September 2018 bis 30. November 2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Belgien
Name der Praktikumsrichtung:	Informationsbüro des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der EU
Homepage:	www.mv-office.eu/
Adresse:	Boulevard Saint Michel 80, 1040 Brüssel
Ansprechpartner:	Petra Götz
Telefon / E-Mail:	poststelle@mv-office.eu

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Das Informationsbüro des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der Europäischen Union gehört organisatorisch betrachtet zum Innenministerium des Bundeslandes und stellt damit eine Art Außenvertretung im Ausland dar. Bis zum Beginn der aktuellen Legislaturperiode des Landtages war das Informationsbüro der Staatskanzlei unterstellt. Die Angestellten sind darauf bedacht möglichst frühzeitig die Landesregierung über Veränderungen sowie Herausforderungen auf der europäischen Ebene zu informieren. Außerdem gehört zum dem alltäglichen Geschäft im Büro auch die Betreuung von Besuchergruppen sowie die Organisation von eigenen Veranstaltungen. Grundsätzlich geht es darum eine Zusammenarbeit zu fördern, Werbung für das Tourismusbundesland Mecklenburg-Vorpommern zu betreiben und ebenso private sowie öffentliche Einrichtungen dabei zu unterstützen den Kontakt nach Europa zu suchen.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ich bereits mehrfach an verschiedenen Stellen im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern Praktika absolviert habe, ist mir das Informationsbüro bereits in der Vergangenheit mehrfach inhaltlich begegnet. Außer-

dem hat ein ehemaliger Kommilitone aus Rostock dort ebenfalls mit ErasmusPLUS ein Praktikum absolviert, daher war ich schon längere Zeit an der Arbeit in dieser Repräsentation interessiert. Grundsätzlich gibt es vor allem über die Praktikumsstelle der Universität verschiedene Möglichkeiten von Erfahrungen anderer Person Bericht erstattet zu bekommen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich im Vorfeld nicht nur an meine erste Reise nach Brüssel zurück erinnert, sondern auch aktiv das Gespräch mit Personen gesucht, die bereits im Vorfeld eine längere Zeit in Belgien, aber auch allgemein im Ausland gelebt haben. Dementsprechend galt meine Vorbereitung vielmehr organisatorischen Aspekten. Ich würde mich bereits einige Zeit im Voraus mit den gängigen Alltagsherausforderungen beschäftigen. Wie komme ich am ersten Tag bequem zur Praktikumsstelle? Wie hoch fallen in etwa die Lebenshaltungskosten aus? Welche Besonderheiten gelten für die Ausstattung von Apartments. Glücklicherweise lassen sich alle diese Frage mit dem Internet sehr einfach beantworten.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine Unterkunft über eine Facebook-Gruppe gefunden, kann aber dazu plädieren nicht leichtfertig auf Online-Angebote reinzufallen. Es gibt viele unseriöse Angebote, sodass ich immer sehr genau nach dem Mietvertrag fragen würde beziehungsweise habe ich mir sogar eine Kopie der ID und dem originalen Mietvertrag zusenden lassen. Außerdem sollte man nicht leichtfertig auf Kautionsangebote eingehen. Als Hilfreich habe ich außerdem die Gruppe "Deutsche Praktikanten in Brüssel" bei Facebook empfunden, da dort auch Zimmer von anderen Praktikant*innen weitervermittelt wurden.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Während meines Aufenthalts bestanden meine Aufgaben vor allem darin, verschiedenste Veranstaltungen zu besuchen, Vermerke zu formulieren, inhaltliche Entwicklungen auf europäischer Ebene zu verfolgen und Pressemitteilungen für die Europainformationen des Landes zu verfassen. Viele Veranstaltungen fanden dabei bei anderen Landesvertretungen/Repräsentationen der Bundesrepublik Deutschland oder bei Fraktionen des Europäischen Parlaments statt. Persönlich habe ich außerdem gerne Veranstaltungen von deutschen Stiftungen oder skandinavischen Regionalvertretungen besucht, dass dieser sich meiner Meinung nach, besonders progressiv mit kommenden Thematiken beschäftigt haben.

Ich wurde die gesamt Zeit meines Praktikums von einem Betreuer individuell betreut. Von ihm habe ich nicht nur meine Aufgaben erhalten, sondern er stand mir ebenso für jegliche Nachfragen zur Verfügung. Im Informationsbüro hatte ich einen eigenen Arbeitsplatz in einem geteilten Praktikant*innenbüro. Zu Beginn meiner Tätigkeit hatte ich einen Kollegen aus Frankreich. Während er Anfang Oktober das Büro verlassen hat, kamen zwei Kolleginnen aus Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern) dazu, um ein Pflichtpraktikum zu absolvieren. Insgesamt waren wir sehr gut vernetzt und haben auch außerdem der Praktikumsstelle gemeinsam Zeit verbracht. Insgesamt kann ich meine Arbeitsbedingungen als sehr gut beschreiben. Durch die Vorgabe von Kernarbeitszeiten war mir zwar ein zeitlicher Rahmen gesetzt, trotzdem konnte ich meine persönlichen Agenda diesen Vorgaben sehr gut anpassen. Wir haben stets versucht einmal in der Woche eine gemeinsame Bürositzung durchzuführen beziehungsweise war es ebenso ein besonderes Anliegen, dass wir Alle gemeinsam Mittag essen und da einen aktiven Austausch betreiben. Als besonders positiv würde ich den kollegialen Austausch in meiner Praktikumseinrichtung beschreiben. Ich hatte stets das Gefühl mich mit meinen Fragen an jemanden wenden zu können und eine entsprechende Antwort zu bekommen. Durch meine relativ freie Zeiteinteilung konnte ich außerhalb der Räumlichkeiten an sehr guten Veranstaltungen teilnehmen, die meinen persönlichen Horizont außerordentlich erweitert habe. Glücklicherweise kann ich an dieser Stelle von keine negativen Erfahrungen berichten.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Bereits nach zwei Wochen konnte ich feststellen, dass ich es geschafft habe angeforderte Vermerke deutlich präziser zu formulieren. Während man sich im Studium oftmals hinter Formulierungen versteckt, wird in der Verwaltung eine nicht ausgeschmückte Darstellung bevorzugt. Außerdem habe ich weiterhin meine Organisationsfähigkeiten weiter ausgebaut, da ich selbstständig für meine Planung für externe Termine verantwortlich war. Es galt dabei nicht nur pünktlich bei den Veranstaltungen zu erscheinen und explizite Notizen auszufertigen, sondern ebenso eine entsprechende Auswahl an Veranstaltung zu treffen, welche für die Vertretung inhaltlich sinnvoll erschien. Ebenso kann ich ergänzen, dass sich selbstverständlich auch meine Kenntnisse über die Funktionsweise der Europäischen Union ausgeweitet haben, sodass es mir nun leichter fällt entsprechende Entscheidungen und Abläufe nachvollziehen zu können.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Leider sind mir solche Möglichkeiten/Informationen nicht offeriert worden.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Diese Fragen sind in Belgien irrelevant.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Nutzt die Gelegenheit mit ErasmusPLUS eine Auslandserfahrung zu machen. Ich habe diese Möglichkeit sehr weit hinausgeschoben, bin aber trotzdem sehr froh, dass ich nun so mein Studium abschließen kann.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Insgesamt betrachtet, habe ich auf persönlicher Ebene auf jeden Fall von dieser Erfahrung profitiert. In der Vergangenheit habe ich mich nicht immer in neuen Situationen besonders wohl gefühlt und daher auch individuelle Herausforderung vor mir hergeschoben. In Brüssel wurde ich jeden Tag mit neuen Persönlichkeiten konfrontiert und dementsprechend blieb mir nichts anderes übrig, als diese Challenge anzunehmen. Ich denke, dass ich nun mit einer anderen Offenheit auf Menschen aktiv zugehen kann. Hinzukommt, dass ich aktiv meine Sprachkenntnisse verbessert habe und weitere Kontakte in der politischen Welt knüpfen konnte.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].